

Förderverein Jersbeker Park e.V.

**Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 20. Mai 2015**

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung

17.00 Uhr

Ende der Sitzung

19.15 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel

Burkhard von Hennigs

entschuldigt fehlen

Bernd Gundlach

Verena Janssen

Herbert Sczech

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Dietmar Liebelt

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Helmuth Peets

Jürgen Rosenkranz

Klaus Schröder

entschuldigt fehlen

Marco Gercken

Dr. Margita Meyer

Sibylle Nissen

Zu TOP 1. Begrüßung und Protokollgenehmigung

Herr Scheel begrüßt die anwesenden Teilnehmer und verliest die Tagesordnung. Es erheben sich keine Einwände. Gleiches gilt für das Protokoll der Sitzung am 25. März 2015, das damit als genehmigt gilt.

Zu TOP 2. Finanzsituation

Herr Scheel verliest eine Mail von Herrn Gundlach über die finanzielle Situation des Vereins. Auf dem Girokonto befänden sich ca. 4.486 Euro, auf dem Geldmarktkonto ca. 8.011 Euro, die allerdings zweckgebunden für die Aufstellung des Obelisken seien.

Insgesamt wird die finanzielle Situation damit als angespannt angesehen, da in diesem Jahr noch einige Rechnungen anstehen (z. B. für das Sommerfest, die Reparatur der Turmuhr des Torhauses, den Anteil am Obelisken, den Wegebau etc.).

Zu TOP 3. Aufstellung des Obelisken

Nach Angaben von Herrn Schröder sollen am Freitag, dem 22. Mai, ab 9.00 Uhr, die Fundamentierungsarbeiten und das Aufstellen des Sockels erfolgen. In der 22. KW wird dann – entweder am Mittwoch, dem 27. oder am Freitag, dem 29. Mai (jeweils ab 9.00 Uhr) - der eigentliche Obelisk errichtet. Für die Firma Rechtglaub-Wolf gestaltete es sich schwierig, einen geeigneten Autokran anzumieten, der für derartige Arbeiten erforderlich sei. Damit am Freitag, dem 22. Mai, die Arbeiten erfolgen können, müsse der Wasserstand im Becken noch etwas abgesenkt und der Schacht leergepumpt werden.

Herr von Bethmann Hollweg sagt zu, dieses zu organisieren.

Herr Scheel und Herr von Bethmann Hollweg teilen mit, dass die Einweihung des Obelisken am Freitag, dem 12. Juni, stattfinden soll. Eingeladen seien der Vorstand und der Beirat des Fördervereins, die beiden Spender, Herr Hildebrandt und Herr Bendfeldt jun. Herr Schröder schlägt vor, auch Herrn Weich von der Unteren Denkmalbehörde des Kreises Stormarn einzuladen, was Herr Scheel übernehmen werde.

Die Veranstaltung soll wie folgt ablaufen:

- Begrüßung durch Herrn von Bethmann Hollweg als Hausherr und Herrn Scheel als Vorsitzendem mit Dank an die Spender (Herrn Hildebrandt, Büro Bendfeldt Herrmann Franke, Herrn Julius von Bethmann Hollweg)
- Gemeinsames Frühstück um 10.00 Uhr im Herrenhaus
- Laudatio auf Herrn Hildebrandt (Herr Schröder)
- Überreichung der Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft an Herrn Hildebrandt (Herr Scheel)
- gegen 11.15 Uhr Abfahrt (Ehepaar Hildebrandt per Golfmobil) bzw. Abmarsch der übrigen Teilnehmer zum Wasserbecken/Obelisk
- 11.30 Uhr Einweihung des Obelisken

Zur Einweihung um 11.30 Uhr soll die Presse eingeladen und gleichzeitig über das Vorhaben informiert werden. Dieses wird durch Herrn Rosenkranz erfolgen.

Zu TOP 4. Vorbereitung Sommerfest

Herr Scheel berichtet über ein Gespräch mit Herrn Schumacher von der Kulturstiftung der Sparkasse Holstein, die einen Zuschuss von 2.000 Euro zum Sommerfest geben werde. Der Heimatbund Stormarn beteiligt sich als Mitveranstalter für das Konzert mit 300 Euro.

Herr Scheel berichtet weiter, dass das Ensemble Merlini ein Honorar von 600 Euro erwarte. Für die Ausstattung verlange die Firma Timm (Nachf.) 1.108,72 Euro brutto.

Beide Beträge werden von den Anwesenden genehmigt.

Herr Lüttmer hat sich bereit erklärt, mit einem Hut herumzugehen, um Spenden einzusammeln.

Herr Liebelt kümmert sich um eine Verstärkeranlage für die Musik.

Frau Noffke hat ein Plakat entworfen, das anl. der nächsten Sitzung des Festausschusses genehmigt werden soll.

Herr Scheel wird sich mit dem Amt Bargtheide-Land in Verbindung setzen im Hinblick auf die Ausschilderung von Parkplätzen (z. B. einseitig entlang der Alten Dorfstraße, einseitig entlang der Allee = K 60, Parkplatz am Gemeindezentrum).

Anlässlich der nächsten Sitzung von Vorstand und Beirat soll ein Erfahrungsaustausch zum diesjährigen Sommerfest erfolgen und über mögliche Konsequenzen für kommende Veranstaltungen gesprochen werden.

Zu TOP 5. Baumpflegemaßnahmen

Herr Scheel berichtet über ein Gespräch und eine Ortsbesichtigung mit Herrn Hertel (Baumsachverständiger der Landwirtschaftskammer), der sich u. a. über Schnittmaßnahmen an den Linden und Kosten dazu geäußert habe:

Grundgutachten 5.000 Euro, Kontrolle einmal jährlich 3.000 Euro, Kontrolle zweimal pro Jahr (belaubt + unbelaubt) 6.000 Euro. Vor allen Dingen Herr Schröder äußert sich skeptisch zum Gutachter, den vorgeschlagenen Maßnahmen und zu den Kosten. Da die Firma Hagen-Baumpfleger bereits vor ca. 5 Jahren ein Gutachten erstellt habe, wird angeregt, Herrn Hagen zur nächsten Sitzung von Vorstand und Beirat einzuladen, um mit ihm über das Thema "Baumkontrolle und Pflegemaßnahmen" zu sprechen. Herr Schröder übernimmt die Aufgabe, Herrn Hagen entsprechend zu informieren und zur Sitzung einzuladen.

Zu TOP 6. Baumpatenschaften

Es wird angeregt, zukünftig Privatpersonen oder auch Firmen die Möglichkeit zu geben, Bäume zu spenden bzw. Baumpatenschaften zu übernehmen.

Für eine Baumspende (Lieferung einschl. Pflanzung und Entwicklungspflege) wird ein Betrag von 750 Euro angesetzt. Die jeweiligen Bäume sollen mit einem Schild – ähnlich wie im Begräbniswald – mit dem Namen des Spenders versehen werden. Außerdem soll am Eingang zum Park ein Schild mit Auflistung der Spender aufgestellt und entsprechend fortgeschrieben werden.

Die Baumspende- bzw. -pflanzaktionen sollen pressewirksam angekündigt und dargestellt werden.

Herr von Bethmann Hollweg regt an, bei einer Überarbeitung des Flyers ein Abrissblatt einzurichten, damit evtl. Baumspender sich beim Verein melden können.

Weiterhin wird angeregt, auch im neuen Internetauftritt eine entsprechende Möglichkeit vorzusehen.

Zu TOP 7. Verschiedenes

7.1

Herr Schröder berichtet, dass die Überarbeitung des Flyers zunächst aufgrund der finanziellen Situation (s. auch TOP 2.) gestoppt wurde. Anlässlich der nächsten Sitzung von Vorstand und Beirat sollte über den weiteren Fortgang beraten und entschieden werden, da die derzeitigen Flyer zu Ende gehen.

7.2

Herr Scheel berichtet, dass bei der letzten Leerung der Spendenbox 234 Euro für zwei Monate zusammengekommen seien. Dieses sei eine erfreuliche Entwicklung. Er rechne mit noch höheren Spendeneinnahmen in den kommenden Sommermonaten.

7.3

Herr Scheel berichtet, dass Herr Burow wieder im Krankenhaus sei. Herr Hinrichs – der Bruder vom Gastwirt – mähe zur Zeit das Rondell. Die Flächen um den Veranstaltungsplatz (Standort des ehemaligen Gartenhauses) mäht ein Mitarbeiter von Herrn von Bethmann Hollweg.

7.4

Herr Scheel teilt mit, dass die Turmuhr des Torhauses bereits repariert wurde. In der nächsten Woche sollen auch die Uhrzeiger wieder aktiviert werden.

7.5

Herr Rosenkranz berichtet, dass der neue Internetauftritt noch in Arbeit sei. Er brauche noch Angaben zu den Partnern des Fördervereins und ihren bisherigen Leistungen, die er bei Herrn Gundlach abfragen könne. Außerdem übergibt Herr Liebelt ihm eine Broschüre zum Eiskeller, über den im Internetauftritt auch informiert werden soll, da er Bestandteil des Flyers und Station im längsten Rundweg ist. Für weitere Informationen können auch Herr Nuppenau – als Eiskellerwart – und Herr Schröder herangezogen werden, der mit seinem alten Büro zweimal den Wiederaufbau des Dachstuhles nach Bränden verantwortlich begleitet hat.

7.6

Als Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird Mittwoch, der 26. August 2015, 17.00 Uhr, in der Gaststätte "Zum Fasanenhof" festgelegt.

Kiel, den 21. Mai 2015

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer